

Intermot 2012: Peugeot entdeckt das dritte Rad

Nach Piaggio und Quadro hat jetzt auch Peugeot das dritte Rad für sich entdeckt. Der französische Zweiradhersteller präsentiert auf der Intermot in Köln (3. - 7.10.2012) den Metropolis. Er kann dank 46 Zentimeter breiter Vorderspur und Fußbremse auch mit dem Pkw-Führerschein gefahren werden, wobei sich die beiden Vorderräder in Kurven motorradtypisch zur Seite neigen.

Angetrieben wird der Peugeot Metropolis von einem 400-Kubik-Einzyliermotor. Die 26 kW / 35 PS reichen für eine Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h. Die Parallelogramm-Vorderachse lässt sich für langsame Kolonnenfahrt, bei Ampelstopps und beim Parken in senkrechter Stellung arretieren. (ampnet/jri)